

## Zum Thema

Vereine und Kirchengemeinden geben einen Rahmen für Gemeinschaft und Begegnung im ländlichen Raum und sichern die sozialen Strukturen in den Dörfern. Beide haben Nachwuchssorgen bei den Verantwortlichen. Gleichzeitig suchen viele Menschen nach Sinn stiftenden Tätigkeiten, allerdings nicht unbedingt im Rahmen vorhandener Vereinsstrukturen. Wie können neue Formen ehrenamtlicher Tätigkeit gestaltet sein?

Die demographische Entwicklung ist eine große Herausforderung für ländliche Räume. Es gilt, sich auf die veränderten Altersstrukturen und Haushaltsgrößen einzustellen. Senioren möchten möglichst lange im eigenen Haushalt leben. Dorfläden, Bürgerbusse, Besuchsdienste und andere ehrenamtliche Initiativen helfen dabei. Was motiviert Menschen, sich für die besondere Qualität ihres Dorfes einzusetzen? Wer übernimmt Verantwortung für lebendige Dörfer?

Die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Land und das Zentrum für ländliche Entwicklung laden alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich für ein aktives Zusammenleben in den Dörfern engagieren, herzlich zu der Veranstaltung nach Rindern ein.

**Die Veranstaltung findet in ähnlicher Form auch am 7. Dezember 2010 in Warburg-Hardehausen statt.**



### Ort der Veranstaltung

Wasserburg Rindern  
Katholisches Bildungszentrum  
Wasserburgallee 120  
47533 Kleve

### Anfahrt mit dem ÖPNV:

Ab Bahnhof Kleve mit der Buslinie 60 bis Wasserburg, Kleve.

### Anfahrt mit dem PKW:

Über die Autobahn A 3 (E 36). Abfahrt Emmerich, dann B 220 Richtung Kleve, dann der B 9 in Richtung Kranenburg folgen. Oder:  
Über die Autobahn A 57, bis zur Abfahrt Kleve/Goch, weiter über die B 9 Richtung Kleve. Von der B 9 aus ist die Wasserburg ausgeschildert.

## Lebendige Dörfer in Nordrhein-Westfalen Wer übernimmt Verantwortung?

30. November 2010  
Kleve-Rindern

### Einladung

KLA-Land 

**ZeLE.**

### **ZeLE.** **Zentrum für ländliche Entwicklung**

im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4566-919  
E-Mail: [zele@mkulnv.nrw.de](mailto:zele@mkulnv.nrw.de)  
Internet: [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

### **KLA-Land NRW**

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Land  
Nordrhein-Westfalen  
Antoniuskirchplatz 21  
48135 Münster

### **Fragen beantwortet:**

Dr. Michael Schaloske / ZeLE, Tel.: 0211 4566 919

# Programm

9.30 Uhr Eintreffen

10.00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Kurt Kreiten, Wasserburg Rindern, Kleve*

10.15 Uhr **Grußwort**

*Sigrig Eicker, stellv. Landrätin Kreis Kleve*

10.30 Uhr

**Dörfer in NRW – Situation und Entwicklung**

*Dr. Andreas Henseler, Wasserburg Rindern –  
Katholisches Bildungszentrum, Kleve*

Die Dörfer in NRW stehen heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen: demografischer Wandel, veränderte Lebensweisen, Agrar- und Wirtschaftsstrukturwandel, anhaltende Flächeninanspruchnahme und innerörtliche Leerstände machen neue strategische Ansätze in der Kommunalentwicklung notwendig.

11.00 Uhr

**Herausforderungen in der Landpastoral**

*Msrgr. Prof. Dr. Konrad Schmidt,  
LVHS Hardehausen, Warburg*

Auch die Kirche auf dem Land verliert Besucher und hauptamtliche Akteure. Trotzdem will sie als Volkskirche alle Lebensbereiche der Menschen begleiten. Dazu muss sie zwischen Kirchenkonsum und Seelsorge abwägen.

11.30 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr

**Aktiv im Alter: Ideen für das Ehrenamt**

*Jutta Stratmann, fastra, Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement, Dortmund*

In 44 Kommunen in Nordrhein-Westfalen wurde und wird zwischen 2008 bis Ende 2010 das Programm "Aktiv im Alter" durchgeführt, an dem zum überwiegenden Teil kleinere Kommunen, auch aus ländlichen Regionen teilgenommen haben. Unter Beteiligung älterer Menschen wurden hier Projektideen entwickelt und umgesetzt.

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr

**Dorfentwicklung im Dialog; Möglichkeiten und Grenzen**

*Prof. Dr. Hermann Schlagheck, MDir. a.D., Swisttal*

Die Beteiligung der Bürger an der Dorfentwicklung ist inzwischen verbreitet. Das ist gut so. Erfüllt die Bürgerbeteiligung aber die Erwartungen? Gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?

14.00 Uhr

**Betriebshilfsdienst auf neuen Wegen**

*Georg Hülsmann, BHD und Maschinenring Warendorf-Münster e.V., Warendorf*

Seit über 15 Jahren bietet die Sozialstation ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste an. Als gemeinnützige GmbH trägt sie zur Sicherung der Lebensverhältnisse und -qualität im ländlichen Raum bei. Die neu gegründete Stiftung des BHD soll der Vereinsamung insbesondere älterer Menschen entgegen wirken.

14.30 Uhr

**Jugendlichen Raum geben**

*Thorsten Schmölzing, Diözesanjugendseelsorger,  
BDKJ-Diözesanpräses, Münster*

Die kirchliche Jugendarbeit ist im ländlichen Raum ein wichtiger Anbieter für sinnvolle Freizeit, Bildung und Lebenshilfe im Glauben. Gleichzeitig erwarten immer weniger Jugendliche, dass sie dort Gemeinschaft und Orientierung finden. Daher suchen die Verantwortlichen der Jugendpastoral nach neuen Formen der kirchlichen Jugendarbeit.

15.00 Uhr

Podiumsdiskussion

**Bürgerschaftliches Engagement:**

**Wer übernimmt Verantwortung?**

*Referenten des Tages*

*Moderation: Dr. Kurt Kreiten, Wasserburg Rindern, Kleve*

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

**Verbindliche Anmeldung** mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 26.11.2010 per Brief oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Für Mittagsimbiss und Getränke entstehen Kosten von 12 € pro Person, die vor Ort zu zahlen sind.

Eine Anmeldung bindet auch Sie: Abmeldungen sind bis zum 29.11.2010 möglich.

## Anmeldung

„Lebendige Dörfer“, 30.11.2010, Kleve-Rindern

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name .....

Institution .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

hier abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456

Zentrum für ländliche Entwicklung

ZeLE

Im MUNLV – II – 6

40190 Düsseldorf